



Seniorenwegweiser für Mainz-Hechtsheim ist vorgestellt

Mainz: 20. März 2024: Die Natur sprießt im neuen Grün. Mit Narzissen geschmückt stellt das „Netzwerk Senioren Mainz-Hechtsheim“ am Frühlingsanfang den neuen „Seniorenwegweiser für den Stadtteil“ in zweiter Auflage vor.

Ortsvorsteherin Ulrike Cohnen freut sich über das ehrenamtliche Engagement im Netzwerk für den Stadtteil, das in vielen Treffen die Adressen und Kontakte für die Bereiche Grünanlagen, Unterstützung und Pflege, Kirchengemeinden, Sport und Bewegung, Treffpunkte und Aktivitäten und Kultur und Bildung, zusammenstellte. Das sonnige Wetter heute lädt dazu ein, aktiv zu sein.



Die Moderatorin des Netzwerks, Anne Stein-Hartmann, dankt allen Mitgliedern für den Einsatz zugunsten der Senioren im Stadtteil, viele leben alleine, einige sind krank bzw. durch Krankheit eingeschränkt. Sie dankt besonders für die Übernahme der Graphikkosten durch die Stadt Mainz, für die Übernahme der Druckkosten vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirche Mainz-Hechtsheim. „Ohne dieses finanzielle Engagement, läge der Seniorenwegweiser heute nicht gedruckt vor.“

Janine Bardoux, die Beauftragte der Stadt Mainz für die Senioren-Netzwerke, legt in allen Stadtteilen in Zusammenarbeit mit den Netzwerken einen „Seniorenwegweiser“ auf. „Es ist Anliegen der Stadt Mainz, Senioren zu informieren, zu beraten und Kontakte zu ermöglichen. Sie gratuliert im Namen der Stadt Mainz für das gemeinsame Gelingen.“

Der Seniorenwegweiser liegt in der Ortsverwaltung, den Apotheken, Kirchen und Geschäften im Stadtteil zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Text: Anne Stein-Hartmann